

Kreis Höxter



Tageskalender

BEVERUNGEN
RAT UND HILFE

Selbsthilfe Epilepsie, 19 bis 21 Uhr telefonische Beratung und Info, Telefon 05273/88430.

AUSSTELLUNGEN

Deutsches Hugenotten-Museum Bad Karlshafen, 9 bis 12 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

Ev. Kirchengemeinde Lauenförde, 15 Uhr Seniorengymnastik, 19.30 Uhr Chor Jubiläe.
Gospelchor be voices, 18 Uhr Probe im ev. Gemeindezentrum Beverungen.

Rheuma-Liga Höxter, 17 Uhr Wassergymnastik im Carolinum Bad Karlshafen.

Seniorennetz Beverungen, 10 bis 12 Uhr Weserstraße 16 (Marktpassage), Telefon 05273/392226, Fax /392120.

GESUNDHEIT

DRK Lauenförde-Meinbrexten, 16 bis 17 Uhr Seniorengymnastik im ev. Gemeindehaus Lauenförde.
RGS Rehasportgemeinschaft Beverungen e.V., 18 bis 19 Uhr Orthopädie- und Herzgruppe in der Dreifachturnhalle.

STEINHEIM
RAT UND HILFE

AWO Steinheim, 9 bis 17 Uhr Beratungsstelle gegen Gewalt an Frauen, Telefon 0160/937930-30 oder -35, 10 bis 12 Uhr Regionale Flüchtlingsberatungsstelle.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Bürgerbüro Steinheim, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 16 Uhr geöffnet.

VERANSTALTUNGEN

Steinheim, 18 Uhr Informationsabend zur Agrarstrukturellen Entwicklungsplan (AEP) Steinheim-Ost im F.-W.-Weber-Forum, Hollentalstraße.

VEREINE UND VERBÄNDE

Ev. Kirchengemeinde Steinheim, 16 Uhr Kindergruppe; 18 Uhr Jugendtreff.
Kleiderökumene Steinheim, 9 bis 11 Uhr Bahnhofstraße 6.
Treffpunkt Dritte Welt, 20 bis 21.30 Uhr im Jugendheim am Grandweg.

NIEHEIM
RAT UND HILFE

Tourismusbüro Nieheim, 9.30 bis 12.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Westfalen-Culinariums, Telefon 05274/8304.

VEREINE UND VERBÄNDE

CDU Nieheim, 19 Uhr öffentliche Faktionssitzung in der alten Schule in Himmighausen.
Männergesangsverein 1875 Nieheim, 20 Uhr Chorprobe im Gasthaus »Alten Müller«.

MARIENMÜNSTER
BÄDER

Hallenbad Vörden, Schulstraße 5, Telefon 05276/989852, 15 bis 21 Uhr Familienbad.

Heimatverein
versammelt sich

Eichholz (WB). Der Heimatverein Eichholz lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Beginn ist am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr.



Sylke Lüpkes (Pflegedienst Warnecke, rechts) und Julia Knipping (links) von Beverungen Marketing haben die Schüler ins Gesundheitszentrum begleitet, wo sie Einblick in unterschiedliche Gesundheitsberufe bekamen, darunter auch die Altenpflege. Fotos: Marius Thöne

Hier haben Helden Chancen

Offene Betriebstür gewährt 275 Schülern Blicke in die Arbeitswelt

■ Von Marius Thöne

Beverungen (WB). Vor Corina Warnecke sitzt ein gutes Dutzend Achtklässler. „Ich bin richtig froh, dass ihr hier seid“, sagt die Chefin eines ambulanten Pflegedienstes in Beverungen. Ihre Aufgabe: die jungen Leute von einer Ausbildung in einem Pflegeberuf zu überzeugen. Denn in kaum einer anderen Branche macht sich der Fachkräftemangel so eklatant bemerkbar. „Ich habe 48 Mitarbeiter und könnte sofort zehn weitere einstellen“, sagt Warnecke. Ein Schicksal, dass sie mit fast allen Pflegeeinrichtungen teilt.



275 Schüler mit ihren Eltern waren zur gemeinsamen Begrüßung in die Stadthalle gekommen.

Um das zu ändern macht Warncke mit anderen Unternehmen aus dem Gesundheitszentrum in Beverungen beim Tag der offenen Betriebstür mit. Insgesamt beteiligen sich daran 31 Unternehmen im Großraum Höxter/Holzminde. Das Konzept: Firmen stellen sich 275 Achtklässlern und deren Eltern vor. Zum einen, um den Schülern einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten zu geben, zum anderen auch, um die Fachkräfte von Morgen an die Region zu binden.

Der Tag der offenen Betriebstür, den die Bildungsregion Kreis Höxter, das Innovationsnetzwerk

Holzminde-Höxter und der Landkreis Holzminde gemeinsam organisieren, fand bereits zum dritten Mal statt. Bevor es am Samstagvormittag mit Bussen in die Betriebe ging, wurden die Teilnehmer in der Stadthalle Beverungen willkommen geheißen. Für den lockeren Einstieg in das Thema Berufsorientierung sorgte ein Theater-Sketch zum Thema Bewerbungsgespräch, den Jens Auberg (Arbeitsamt Holzminde) und Silke Markus (Jobcenter) vorstellten. Vorgestellt wurde anschließend die Superhelden-Kampagne, bei der Azubis selbst ihre Berufe auf einer Internetseite oder in der dazugehörigen Instagram-Story vorstellen. Die Kampagne entstand auf Initiative von örtlichen Unternehmen, um den Stellenwert der vielfältigen Karrierechancen mit einer Berufsberatung zu machen. Nach Einschätzung von Monika Grundke (Industrie- und Handelskammer) eine wirksame Möglichkeit, Auszubildende an die Region und an die Unternehmen zu binden. Einen wichtigen Tipp gab Beverungen Bürgermeister Hubertus Grimm den Schülern: „Macht wann immer ihr könnt,

Praktika, gerne auch freiwillig in den Ferien, um Einblicke in möglichst viele Berufsfelder zu bekommen.“ Manchmal helfe das auch, um Wünsche zu korrigieren.

Kommentar

Ein großes Lob geht an die Organisatoren der offenen Betriebstür. Die Interessen von 275 Schülern zu bündeln und sie in unterschiedliche Unternehmen hineinschnuppern zu lassen, war nicht nur eine logistische Meisterleistung. Fakt ist, dass die Veranstaltung ebenso wie die Superhelden-Kampagne in der heutigen Zeit unerlässlich sind. Zum einen, weil immer noch viele im Studium das Alleinseligmachende sehen, zum anderen, weil viele nach der Schule erst mal weg aus der Region wollen. Wenn ihnen immer wieder deutlich gemacht wird, dass sie auch vor Ort die allerbesten Chancen haben, profitieren davon am Ende alle. Die Azubis, die Unternehmen und die Region.
Marius Thöne

Aus dem Krieg in die Konzertsäle

Der „Pianist aus den Trümmern“ musiziert bei der Volkshochschule und stellt seine Autobiografie vor

■ Von Herbert Sobireg

Beverungen (WB). Ein junger Mann sitzt zwischen zerstörten Häusern an einem Klavier und singt: Dieses Bild aus Syrien ging 2014 um die Welt. Es zeigt Aeham Ahmad, den „Pianisten aus den Trümmern“. Seit 2015 lebt er in Deutschland – und hat seine Geschichte in einem Buch erzählt. „Und die Vögel werden singen“ heißt seine Autobiografie. Und unter dieses Motto hatte der Volkshochschul-Zweckverband Diemel-Egge-Weser am Sonntag sein VHS-Forum in der Stadthalle Beverungen gestellt. Gast vor zahlreichen Zuhörern war der palästinensisch-syrische Pianist und Autor.

„Wir müssen uns heute fragen, was Menschen antreibt, die so unsägliches Leid über ihre Mitmenschen bringen. Denken wir nur an Hanau und Volkmarren direkt vor unserer Haustür. Was bewegt diese Menschen, die so schreckliche Taten begehen? Wenn wir weiterhin in Frieden in einer freiheitlichen Welt leben wollen, dann müssen wir aufhören, uns gegen-

seitig zu beleidigen, zu bedrohen und erst recht zu hassen“, sagte Hubertus Grimm, Bürgermeister in Beverungen und Vorsitzender der VHS-Verbandsversammlung, in seiner Ansprache.

Er begrüßte einen jungen Mann, der allen Grund hätte anzuklagen. „Aber genau das tut er nicht. Im Gegenteil: Er möchte versöhnen und vor allem seinem verfolgten Volk Hoffnung geben“, hieß Grimm den Gast, der inzwischen mit seiner Familie in Daseburg wohnt, willkommen.

Aeham Ahmad will kein Held sein, sondern nur auf die Situation in Syrien und auf die spezielle Lage der Menschen in Yarmouk aufmerksam machen. Yarmouk ist ein Stadtviertel im Süden von Damaskus, in dem bis zu 150.000 Palästinenser leben. In seinem Buch schreibt Ahmad: „In Yarmouk hatten wir keine große Wahl – entweder wir schlossen uns einer Gruppe an, die die Kämpfe unterstützte, oder wir warteten einfach auf den Tod, der unser Viertel täglich mehrfach heimsuchte.“

Ahmad ist Musiker und Musikpädagoge, ausgebildet am renom-



Sie ermöglichen den Auftritt von Aeham Ahmad (vorne sitzend) beim VHS-Forum in der Stadthalle Beverungen: Christoph Derenthal (Stadt Borgentreich), Dr. Andreas Knoblauch-Flach (Volkshochschule), Norbert Meyer (Volksbank Höxter), MdL

Matthias Goeken, VHS-Verbandsvorsteher Michael Stickeln (Bürgermeister Warburg), Vorsitzender der Verbandsversammlung Hubertus Grimm (Bürgermeister Beverungen) und Martin Dirkes (SparKasse).
Foto: Herbert Sobireg

mierten Arabischen Institut in Damaskus und Homs. In seinem Buch „Und die Vögel werden singen“ berichtet er von den unsäglichsten zwei Jahren, in denen er und die restlichen Einwohner von Yarmouk von jeglicher Versorgung abgeschnitten waren, mehr als 100 Menschen starben und die Überlebenden sich schließlich von Gras

ernähren mussten. Vor allem aber ist das Buch Ausdruck seines nie schwindenden Glaubens an die Kraft der Musik.

2015 gelang ihm die Flucht nach Deutschland. Hier trat er unter anderem mit Herbert Grönemeyer und Judith Holofernes auf. Konzerte führten ihn durch Deutschland und die Nachbarländer.

Das VHS-Forum in Beverungen bot den beeindruckten Zuhörern Passagen aus dem Buch des staatenlosen Autors „Und die Vögel werden singen...“ (gelesen von VHS-Leiter Dr. Andreas Knoblauch-Flach) abwechselnd mit Liedern, die der 1988 geborene Aeham Ahmad unter anhaltendem Applaus live spielte und sang.

Noch
Plätze frei

Steinheim (WB). In diesem Jahr findet die Steinheimer Messe am Wochenende, 28. und 29. März, erstmalig im Frühjahr statt. Die aktuellen Anmeldezahlen zeigen, dass Bürgermeister Carsten Torke und sein Team hier offenbar auf dem richtigen Weg sind: In den Zelten rund um Wirtschaft, Gesundheit und Energie sind nur noch vereinzelte Plätze frei.

Birgit Ischen vom Organisationsteam der Stadt Steinheim: „Wer noch einen Platz im Zelt möchte, muss sich beeilen.“ Im Außenbereich zwischen den Zelten sind ebenfalls nur noch wenige freie Standplätze verfügbar. Interessierte können sich bei Birgit Ischen (05233/21-143, b.ischen@steinheim.de) über vorhandene Restplätze informieren.

Steinheimer und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Wochenende freuen. Im Programm sind Vorträge, Diskussionen und Familienunterhaltung. Sonntags ist in Steinheim Verkaufsoffen.

Kreis-FDP wählt
neuen Vorstand

Beverungen (WB). Gleich zwei Parteitage der FDP finden in Beverungen statt. Am Dienstag, 3. März, ist der Parteitag des Ortsverbands Beverungen, auf dem im Anschluss an die Rechenschaftsberichte die Wahl der Kandidaten für die Kommunalwahl 2020 durchgeführt wird. Auch die Wahl des Bürgermeister-Kandidaten steht auf der Tagesordnung. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr im Hotel Stadt Bremen und ist öffentlich. Einen Tag später, findet der Kreisparteitag des FDP-Kreisverbands statt, bei dem der Vorstand neu gewählt wird. Beginn ist um 18 Uhr im Restaurant Burg Beverungen.

Chorverbandstag
in Bredenburg

Bredenburg (WB). Der Chorverband Höxter-Warburg hält am Sonntag, 29. März, in der Schützenhalle Bredenburg seinen diesjährigen Chorverbandstag ab. Beginn ist um 14 Uhr. Im Verband haben sich 42 Chöre zusammengeschlossen, darunter sieben Frauen-, 20 Männer-, 15 gemischte und zwölf Kinder- und Jugendchöre. In ihnen singen zurzeit 1516 Menschen, weitere 987 Mitglieder fördern das Chorwesen. Verbandschef Heinz Hartmann (Steinheim) spricht von einer „starken Stimme der Sänger im Kreis Höxter“.